

vier weitere Unterschriften dadurch erschließen, daß er den auf diesen Zetteln genannten Personen vorpiegelte, es handle sich nur um die Angabe ihrer Adresse ohne rechtliche Verbindlichkeit. In diesen Fällen hat er den Zusatz »Im Auftrage« den Unterschriften hinzugefügt. — Seine Revision, in der er behauptete, er habe geglaubt, daß die Leute bestellen wollten, wurde am 12. d. M. vom Reichsgericht verworfen.

Vom Reichsgericht. »Das kleine Wigblatt.« (Nachdruck verboten.) — Das Landgericht I in Berlin hat am 28. Februar den Redakteur und Geschäftsführer der Verlagsfirma »Das kleine Wigblatt« wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften zu einer Geldstrafe von 200 M. verurteilt. Das Gericht hat 28 Einzelfälle und vier selbständige Handlungen festgestellt, in denen es sich um Verfehlungen gegen den § 184 St.-G.-B. handelt. Der Angeklagte, so heißt es im Urteil, bezeichne selbst den außer-ehelichen Geschlechtsverkehr als die eigentliche Domäne seines Blatts, er leugne aber den unzüchtigen Charakter der beanstandeten Darstellungen. Der ganze Wig der meisten Anekdoten bestehe nach der Ansicht des Gerichts in einem Hinweis auf den Geschlechtsverkehr. — Die Revision des Angeklagten, die die in der Vorinstanz aufgestellten Behauptungen wiederholte, wurde am 12. d. M. vom Reichsgericht verworfen.

Verein Deutscher Ingenieure. — Die 44. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure wird vom 30. Juni bis 2. Juli d. J. in München und Augsburg stattfinden. Folgende Vorträge sind angemeldet: Professor Dr. Schmoller-Berlin: »Das Maschinenzeitalter in seinem Zusammenhang mit dem Volkswohlstand und der sozialen Verfassung der Volkswirtschaft.« — Dipl.-Ingenieur Paul Möller-Berlin: »Die amerikanische Maschinenindustrie und die Ursachen ihrer Erfolge.« — Professor Dr. Dr.-Ingenieur E. Linde-München: »Auswertung der Brennstoffe als Energieträger.« — Geheimer Rat Professor Dr. W. Ostwald-Leipzig: »Ingenieurwissenschaft und Chemie.«

Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller. — Die städtischen Kollegien von München haben der Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller aus Anlaß ihres zehnjährigen Bestehens den Betrag von 2000 M. zugewendet.

Preisauschreiben. — Anläßlich des fünfundsingzigjährigen Bestehens des Dr. Hochschen Konservatoriums in Frankfurt a/Main schrieb der dortige Musikverlag B. Firnberg für jetzige und ehemalige Schüler des Konservatoriums zwei Preise aus, und zwar 150 M. für ein einstimmiges Lied mit Klavierbegleitung und 150 M. für ein Klavierstück.

Aus dem Antiquariat. — Die Bibliothek des verstorbenen Domkapitulars Starck in Eichstätt ist von dem wissenschaftlichen Antiquariat M. Edelmann in Nürnberg angekauft worden.

Kongreß deutscher Schulmänner und Philologen. — Der 47. Schulmänner- und Philologenkongreß wird in der Zeit vom 6. bis 10. Oktober 1903 in Halle a/S. tagen. Vorträge werden halten: Der Sekretär des deutschen archäologischen Instituts in Bonn, Professor Dr. Hülsen über »Forum Romanum«, Professor Reil-Strasbourg: »Ein vergessener Humanist«, Professor Kern-Rostock über »Die Landschaft Thessaliens und die Geschichte Griechenlands«, Professor Meyer-Lübke-Wien über »Die romanischen Personennamen in ihrer historischen Bedeutung«, Rektor Professor Dr. Ruff-Pforta über »Sophokles in der Schule«, Professor Panzer-Freiburg i. B. über »Dichtung und bildende Kunst des deutschen Mittelalters in ihren Wechselbeziehungen«, Privatdozent Dr. Petsch-Würzburg über »Chor und Volk im antiken und neuen Drama«, Professor Sauer-Gießen über »Homerapothese des Archelaos«, ferner über das Thema »Ein neues Hilfsmittel philologischer Kritik«. Professor Sievers-Leipzig und Professor Skutsch-Breslau. Professor Vieler-Prag spricht über »Friedrich August Wolf«, Professor Bollmer-München über den Thesaurus linguae latinae; Professor Dr. von Winterfeld-Berlin über »Aufgaben und Ziele der mittelalterlichen Philologie.« (Allgemeine Stg.)

Archäologische Gesellschaft. — In der Junifitzung der Archäologischen Gesellschaft zu Berlin legte Privatdozent Graf den zweiten Band von dem Werk des Freiherrn Hiller von Gärtringen über die Insel Thera vor, enthaltend die Ergebnisse der in den Nekropolen der Insel ausgeführten Ausgrabungen. Der Text des Bandes hat Professor Dragendorff zum Verfasser, der darin eine Darstellung der griechischen Gräbersitten, eine Geschichte der ältern griechischen Vasenmalerei und eine sich aus den

Grabbunden ergebende Handelsgeschichte der Insel geliefert hat. Professor Herrlich wies auf eine bisher wenig beachtete Stelle in der Sammlung der sibyllinischen Orakel hin, die auf den Untergang von Pompeji und Herculaneum zu beziehen ist. Das Orakel faßt den Ausbruch des Vesuv als Vergeltung für Vernichtung des »unschuldigen Volkes« auf. Geht das auf die Zerstörung Jerusalems, so könnte der Verfasser ein Jude gewesen sein. Da in dem Orakel der Tod des Kaisers Titus nicht vermerkt ist, so vermutet Professor Herrlich, daß die Verse noch vor 81 n. Chr. verfaßt sind. — Sodann wies Sanitätsrat Assmann die bisherigen Versuche, das im 5. Buche der Odyssee geschilderte Floß des Odysseus zu veranschaulichen, zurück und begründete eine neue Rekonstruktion. — Zum Schluß besprach der Direktorialassistent an den königlichen Museen Wazinger das Relief des Archelaos mit der Darstellung der Apotheose des Homer. Er wies es der rhodischen Kunst um 200 v. Chr. zu und deutete es als die in das Apolloheiligtum von Rhodos gestiftete Weihung eines epischen Dichters, vielleicht des Apollonius Rhodius.

Königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. — Die Königliche Akademie der Wissenschaften hielt am 28. Mai eine Gesamtsitzung unter dem Vorsitz ihres Sekretärs Herrn Diels ab. Herr Burdach las über Walthers von der Vogelweide Gedicht »Dwæ mar sint verschwunden alliu miniu jar«. Seine Abhandlung beschäftigte sich mit der genaueren Erläuterung des Zusammenhangs und der Interpretation einzelner Stellen, insbesondere des Schlusses. — Herr Conze legte den Jahresbericht über die Tätigkeit des Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts vor. — Herr Engelmann legte eine Mitteilung der Herren Dr. Fr. Kutscher und Goswin Zidgraf in Marburg vor über die Bildung von Guanidin bei Oxidation von Leim mit Permanganaten. — Endlich legte der Vorsitzende folgende Werke vor: 1) Karl Weierstraß, Mathematische Werke, herausgegeben unter Mitwirkung einer von der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften eingesetzten Kommission; Bd. 3; Berlin, Mayer & Müller; 2) das mit Unterstützung der Akademie erschienene Werk von W. Ahlwardt, Sammlung alter arabischer Dichter: II. Die Diwane der Regezdichter Elaggag und Ezzafajan; Berlin, Reuther & Reichard; 3) F. Freiherr Hiller von Gärtringen, Thera; Untersuchungen, Vermessungen und Ausgrabungen in den Jahren 1895—1902; Band 2, Berlin, G. Reimer; 4) das von dem korrespondierenden Mitglied Herrn Lombroso eingesandte Werk: Expositio totius mundi et gentium; Roma.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

- Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. IX. Jahrgang, Nr. 6. 15. Juni 1903. 8°. S. 81—96.
- Summer Reading. Being the Summer Number of The Publishers' Weekly, 298, Broadway, New York. (Vol. LXIII, Nr. 22, May 30, 1903, whole Nr. 1635.) Lex.-8°. S. 1229—1312 mit vielen Illustrationen.
- Germanistik (Alt- und Mittelhochdeutsch). Deutsche Sprache und Literatur. 1488 Werke, worunter viele Erst-Ausgaben, seltene und vergriffene Bücher, sowie eine reichhaltige Sammlung Goethe- u. Schiller-Literatur zu sehr niedrigen Preisen. Katalog Nr. 6 der Altbücherei von Breinersdorf, Wissenschaftliches Gross-Antiquariat in Köln a/Rh. 8°. 43 S.
- Hachmeisters Literarischer Monatsbericht für Bau- und Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik u. verwandte Gebiete. Verlag von Hachmeister & Thal in Leipzig. IX. Jahrgang. No. 6, Juni 1903. 8°. S. 81—96 mit Schlüssel.
- Literarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reichs. Monatsbericht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. Unter ständiger Mitarbeiterschaft der Herren Prof. Dr. E. Jäger in Würzburg, Prof. Dr. Philipp Allfeld in Erlangen, hrsg. v. Prof. Dr. Karl Theodor Eheberger in Erlangen u. Prof. Dr. A. Dyroff in München. München, J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier). XVI. Jahrgang. 1903. Nr. 6. 8°. Spalte 329—392. Mit vielen Bücherbesprechungen.
- Rechts- u. Staatswissenschaft. Nationalökonomie. Socialismus. Antiquar.-Katalog Nr. 253 von Gottlieb Geiger in Stuttgart. 8°. 61 S. 1519 Nrn.
- Karl Georgs Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten in sachlicher Anordnung. IV. Band 1898—1902, bearbeitet von Karl Georg. Hannover 1903, Verlag von Gebrüder Jänecke. 9. Lieferung: Buchgewerbe — Christomanos. Lex.-8°. S. 257—288. Erscheint in ca. 60 Lieferungen à M. 1.30 ord.